



Vor kurzem erschienen die bisher im Börsenblatt nicht angezeigten:

Lebenserinnerungen der Gattin Dostojewskis

Mit Bildnissen, Ansichten und Faksimiles

Übersetzt aus dem russischen Manuskript

Herausgegeben von René Fülöp-Miller und Friedrich Eckstein

Erstes bis zehntes Tausend

560 Seiten im Format unserer Dostojewski-Ausgabe

Gebunden in roten Halbleinenband M. 6.— ord., M. 3.90 no.

In rotem Ganzleinenband M. 7.— ord., M. 4.55 no.

Freiexemplare 11/10, beide Einbände beliebig gemischt

Die „Lebenserinnerungen der Gattin Dostojewskis“ erschienen als erster Band des grossen Dostojewski-Nachlasses, dessen alleiniges Verlagsrecht für alle Länder und Sprachen wir bekanntlich erworben haben. Der Dostojewski-Nachlass erscheint zuerst in deutscher Sprache und ist also geschützt wie ein deutsches Originalwerk.

Die Lebenserinnerungen der Gattin Dostojewskis sind

„eines der schönsten und sympathischsten Frauenbücher“

die wir haben. In ungemein anschaulicher und lebendiger Erzählung zieht das ganze, an dramatischen Ereignissen überreiche Zusammenleben der beiden Gatten an uns vorüber, vom Augenblick der ersten Bekanntschaft bis zum Tode des Dichters. Die schwerste Lebensaufgabe der Frau, Gattin eines Genies zu sein, hat Anna Grigorjewna aufs schönste gelöst. Wir müssen sie aus ihrem Buche lieb gewinnen.

Legen Sie das Buch jedem vor, der Dostojewski kauft. Zu dem grossen Interesse, das für ihn und alles Russische vorhanden ist, kommt in diesem Falle noch das Interesse für Memoiren und für Frauenbücher im allgemeinen hinzu.

Über die beiden nächsten Bände des Nachlasses: „Dostojewski am Roulette“ und das „Tagebuch der Gattin Dostojewskis“ folgen Anzeigen in den nächsten Tagen.

Ein ausführlicher Dostojewski-Gesamtprospekt steht kostenlos zur Verfügung.

Ⓜ Bestellzettel anbei Ⓜ

München / R. Piper & Co. / Verlag